

Protokoll MV Kindergruppe Kusterdingen e.V.

Ort: Höfle Bauerncafé Kusterdingen
Datum: Freitag, 18.10.2019
Beginn: 19:00
Ende: 20:00
Anwesend: 13 Mitglieder + Vorstand (Teilnehmerliste anbei)

TOP 1: Bericht der ersten Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2018

Annie Raidt, erste Vorsitzende, begrüßt die Anwesenden.

Zunächst berichtet sie über die Entwicklung des Personals im Jahr 2018. Im Sommer 2018 haben 3 Fachkräfte gekündigt. Zum Glück konnten bald neue Erzieherinnen anfangen. Dadurch ergab sich im September eine Überschneidung, sodass die Einarbeitung und Übergabe der Kinder an die neuen Kolleginnen gewährleistet war.

Außerdem war vom 19.02.2018 bis 31.03.2019 Birgit H. angestellt. Sie war vor allem eine Hilfe bei der Erziehung für 3 syrische Flüchtlingskinder. Anfang Mai hat zusätzlich eine Erzieherin angefangen. Sie ist die zweite Elternzeitvertretung (nachdem die erste Vertretung gekündigt hatte, war die Stelle einige Monate unbesetzt).

Die Situation mit den Personalwechseln wurde dann aber ruhiger und es gibt deutlich weniger Wechsel im Jahr 2019. Das hängt auch mit der Leitungsposition zusammen. Annie Raidt berichtete, dass die Zusammenarbeit mit der pädagogischen Leitung problematisch war, vor allem Ende 2018/Anfang 2019. Zum Glück wurde hier dann Anfang 2019 eine gute Lösung gefunden (Kündigung der bisherigen Leitung zum 31.03.2019 und Besetzung der Leitungsstelle durch die bisherige stellvertretende Leitung, ab 1.04.2019).

Im Jahr 2018 wurde auch das Kassier-Amt umgestellt. Zunächst hat ab 1.05.2018 Beate K. die Kassiererin Sarah Kehrer bei Buchungen unterstützt. Sie hat allerdings zum 31.10.2018 gekündigt. Dann haben wir Andrea E. gefunden. Sie ist seither dabei, nimmt Sarah Kehrer zum Glück sehr viel ab und managt auch das ganze Gebilde mit.

Es wurden im Jahr 2018 einige Anschaffungen getätigt. Es wurde ein zusätzlicher Geräteschuppen (ca. 12.000€) errichtet und es gab Ergänzungen der Gruppen mit Möbeln, Spielzeug etc. (Folgen des Umbaus). Das wird weitergehen (z.B. Zwei-Ebenen-Podest für den Tiger-Raum (ca. 9000€), Erzieherstühle, Hochstühle für die kleinen Kinder usw.). Die meisten dieser Ausgaben werden von der Gemeinde Kusterdingen übernommen, wenn die Kindergruppe diese rechtzeitig anmeldet und die Gemeinde sie in ihr Jahresbudget mit einplanen kann.

TOP 2: Bericht der Kassiererin

Sarah Kehrer präsentiert die Zahlen für das Geschäftsjahr 2018. Der Bericht findet sich im Anhang.

Sie bedankt sich nochmal bei Andrea E., dass sie ihr so viel abnimmt. Für eine ehrenamtliche Kassiererin war die Aufgabe alleine nicht mehr machbar, weil die Anzahl und Höhe der Buchungen enorm zugenommen haben.

Insgesamt hat sich der Kassenbestand um ca. 13.500€ reduziert, der Verein hat also mehr ausgegeben als eingenommen. Dies liegt aber an den Betriebskosten, die von der Gemeinde

zurückerstattet werden. Sarah Kehrer informiert, dass der Verein min. 68% der Betriebskosten von der Gemeinde zurückerstattet bekommt. In begründeten Fällen, können bis zu 78% von der Gemeinde übernommen werden. Im Jahr 2018 waren es 76% der Betriebskosten.

Es werden drei Konten geführt: Verein, Sparkonto und Kinderbetreuung. Im Bereich der Kinderbetreuung sind die Personalkosten der größte Teil (480.544€ von insg. 524.955€ Ausgaben).

Im Bereich des Vereins wird betont, dass die Zuwendung durch die Gemeinde abhängig von der Mitgliederzahl des Vereins ist. Daher erfolgt die Bitte von Annie Raidt, die Mitgliedschaft nicht mit dem Ausscheiden des Kindes aus der Betreuung zu beenden, sondern weiterhin Vereinsmitglied zu bleiben. Das Vereinskonto wird leider durch eine Forderung der L-Bank von 2.200€ belastet (unerfüllte Anforderungen des Sprachförderungsprogramms SPATZ).

Die Vereinsfeste beziehen sich auf 2 Flohmärkte und den Weihnachtsmarkt. Diese Veranstaltungen lohnen sich für den Verein weiterhin (Einnahmen von 5.178€, Ausgaben von 2.284€ → + von 2.894€).

Die Gruppe „Krabbereich“ hat im Jahr 2018 noch stattgefunden (Einnahmen 144€, Ausgaben 611€). Leider hat sich, nachdem Nicole R. im Oktober 2018 aufgehört hat, niemand gefunden, der die Gruppe weiterführen wollte. Es soll nun im Gemeindeboten inseriert werden, ob sich jemand vorstellen kann, die Gruppe wieder neu zu starten.

Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums stellt Sarah Kehrer auch alte Zahlen vor. Vor 20 Jahren hatte der Verein noch Ausgaben in 13 AGs (heute nur noch 2 (Krabbereich und Volleyball) sowie Kinderbetreuung). Die Personalkosten beliefen sich vor 20 Jahren noch auf 15.000DM (zum Vergleich heute 480.544€). Auch hier sieht man die enorme Entwicklung des Vereins.

Annie Raidt bedankt sich nochmal bei Sarah Kehrer. Die Kindergruppe ist mittlerweile fast ein „mittelständisches Unternehmen“, mit den Umsätzen, Mitarbeitern (10 Erzieherinnen), Putzfirma etc. Daher ist der Vorstand sehr froh um die umsichtige, gewissenhafte Arbeit von Sarah Kehrer und Andrea E..

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Dragan Krekar und Nibert Stefani haben die Kasse am 1. Oktober geprüft. Sarah Kehrer und Andrea E. waren anwesend.

Dragan Krekar trägt den Kassenbericht vor. Er betont nochmal, dass mittlerweile viel Geld über die Konten der Kindergruppe geht und wie wichtig es da ist, dass sorgfältig gearbeitet wird. Es wurden beide Barkassen geprüft, wobei alles gestimmt hat. Aufgefallen ist, dass das Geschäftsjahr mit einem Minus von ca. 13.500€ abgeschlossen wurde und es wird empfohlen, das im Auge zu behalten.

Die Prüfer bestätigen, dass alles ordnungsgemäß gebucht und sortiert war, bescheinigen der Kasse einen geordneten Gesamteindruck und empfehlen der Mitgliederversammlung, die Kassiererin zu entlasten.

Sowohl Dragan Krekar, als auch Nibert Stefani (in Abwesenheit) stellen sich wieder für die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2019 zur Verfügung.

TOP 4: Entlastung der Kassiererin

Die beantragte Entlastung der Kassiererin Sarah Kehrer wird einstimmig beschlossen (bei einer Enthaltung).

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Die beantragte Entlastung des Vorstandes



- Annie Raidt (1. Vorsitzende)
- Maximiliane Hattingen-Proebster (2. Vorsitzende)
- Karla Bellack (Schriftführung)

wird durch die Mitgliederversammlung beantragt und erfolgt einstimmig.

TOP 6: Veranstaltungen/Termine

Maximiliane Hattingen-Proebster (im Vorstand verantwortlich für Veranstaltungen) gibt den aktuellen Status zum diesjährigen Weihnachtsmarkt:

- Es fehlen noch Nikoläuse (sie ist aber optimistisch, dass sie sich noch finden!)
- Was bieten wir an? → Es wird überlegt, ob man mal wieder etwas bastelt (Problem: Selbst gebasteltes verkauft sich nicht gut) und ob man das kulinarische Angebot ändern soll (e.g. Eierglühwein, Kürbissuppe etc?) Konsens ist aber, dass wir bei Waffeln und Punsch/Glühwein bleiben, weil die Kindergruppe dafür bekannt ist und beides immer erfolgreich verkauft wird. Es gibt die Idee, Halssocken für Kinder anzubieten. Die Eltern werden gefragt, ob es Stoffreste gibt und ob jemand Zeit und Lust hat, einige Halssocken zu nähen (Heimarbeit oder gemeinsame Aktion).

Flohmarkt-Termine für 2020 sind:

- 4. April 2020
- 26. September 2020

Der Waldkindergarten möchte sich beim Frühjahrsflohmarkt mit einklinken (Stand mit Gebasteltem). Die Kindergruppe ist offen dafür, wenn der Waldkindergarten nichts zum Essen verkauft. Christine K. gibt das so an das Waldkindi-Orga-Team weiter. Dann wird man sehen, ob und wie die beiden Vereine beim Flohmarkt zusammenarbeiten.

TOP 7: Jubiläum

Annie Raidt begrüßt die Gründungsmitglieder, die mittlerweile angekommen sind. Gemeinsam mit Maximiliane Hattingen-Proebster betont sie, dass ohne die Arbeit damals die heutige Situation des Vereins undenkbar wäre. Der offizielle Teil der Mitgliederversammlung wird beendet und es wird auf das Vereinsjubiläum angestoßen. Im Laufe des Abends verteilt Maximiliane Hattingen-Proebster Urkunden an langjährige Mitglieder (ab 20 Jahren Mitgliedschaft), übergibt Präsente an die anwesenden Gründungsmitglieder, Bürgermeister Soltau spricht ein Grußwort und es wird ein Film zur Geschichte der Kindergruppe gezeigt.

Kusterdingen, den 7. November 2019

Annie Raidt (1. Vorsitzende)

Karla Bellack (Protokoll)